



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum Wien und Freunde des NHMW · Redaktion: Mag. Silvia Adam · Layout: Josef Mühsil-Schmalle · Alle: 1014 Wien, Burg- ring 7 · Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM · Druck: guggler print & media, 3390 Melk, Pielach 101

An das Naturhistorische Museum Wien, Freunde des NHMW z. Hd. Dr. Heinrich Schönmann, Burgring 7, A-1014 Wien

Nr. 319 Postentgelt bar bezahlt

NEUES MITGLIED

Zuname:
 Vorname, Titel:
 Adresse:
 Tel., Fax oder Mail:

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig; andere Mitglieder jährlich.
 Bitte ankreuzen
 Einzelmitglied (€ 20,-)
 Förderer (€ 200,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 25,-)
 Stifter (€ 2000,-)

Homepage: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>



Titelbild: Pasterze-Gletscherzunge (Großglockner, Österreich) 1905 und 2000 (Fotos: Gletscherarchiv © Gesellschaft für ökologische Forschung).

TITELSTORY: 1. 7. bis 1. 8. Sonderausstellung „GLETSCHER IM TREIBHAUS“

Das Eis der Gletscher ist ein Klimaarchiv, Gletscher sind das oft zitierte „Gedächtnis der Klimageschichte“. Der spektakuläre, weltweite Rückzug der Gebirgsgletscher ist daher auch eines der eindeutigsten Anzeichen dafür, dass sich das Klima der Erde seit dem Ende der „Kleinen Eiszeit“ um die Mitte des 19. Jahrhunderts markant verändert hat. Klimaschwankungen gab es in der Erdgeschichte immer schon. Beängstigend ist aber die Geschwindigkeit, mit der sich weltweit das Klima ändert, wobei der vom Menschen verursachte Anteil durch den industriell erzeugten Treibhauseffekt immer größer wird – die Prognosen sind alarmierend. Gebirgsgletscher gelten als Schlüsselindikatoren für Klimaänderungen, sozusagen als „globales Fieberthermometer“. Nach Untersuchungen des *World Glacier Monitoring Service* haben die Gletscher des weltweiten Massebilanz-Messnetzes seit 1980 alljährlich etwa 30 cm an Eisdicke verloren.

In den Alpen ist der Gletscherschwund besonders gut untersucht: Untersuchungen belegen einen Verlust von etwa einem Drittel ihrer Fläche bzw. der Hälfte ihres Volumens, im Zeitraum zwischen Mitte des 19. Jh. – dem Beginn der Industrialisierung – und dem Jahr 1975. Seitdem sind weitere 20 bis 30 Prozent des Eisvolumens abgeschmolzen. Gletscherforscher rechnen mit dem Verlust von drei Viertel der Anzahl der heutigen Alpengletscher nach Mitte des 21. Jahrhunderts. Falls die Gletscher weiter so stark abschmelzen wie im Sommer 2003, könnte sich diese Prognose noch viel früher bewahrheiten. Gehören wir zur letzten Generation, die die großartigen Eisriesen noch bewundern kann?

Die Ausstellung dokumentiert in Bildvergleichen das dramatische Abschmelzen der Alpen-Gletscher: Die Gesellschaft für ökologische Forschung e.V. in München arbeitet seit 1999 am Aufbau eines alpenweiten Gletscherarchivs (www.gletscherarchiv.de) mit Fotografien von einst und jetzt. Eine Auswahl aus dem Gletscherarchiv wird in Wien präsentiert. Die Bilder zeigen die dramatischen Auswirkung der Klimaerwärmung. Greenpeace bringt die Ausstellung nach Österreich und nennt auch die Hauptverantwortlichen für den Gletscherschwund. Globale Energiekonzerne müssen endlich Verantwortung übernehmen und den Ausstoß an klimaerwärmenden Gasen stoppen – denn der Schutz der Alpengletscher beginnt mit dem Klimaschutz.

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE

An Wochenenden und Feiertagen sowie bei den Mittwoch Abend-Events finden Sie ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen von GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen unserer Abteilungen.

14. bis 18. 7. Vortragsreihe der Abteilung Ökologie:
 In diesem Jahr wird die Reihe um weitere Beiträge ergänzt.

MENSCH UND LANDSCHAFT 3 – Die Wechselwirkung zwischen Geologie – Klima – Vegetation und Mensch

- Mittwoch 14. Juli: Stein um Stein durch Wien** (Führung)
 Ein Geologisch-Historischer Streifzug. **Treffpunkt:** NHM, Kuppelhalle
Kosten: € 15,- Ticketvorverkauf an der Museumskassa!
- Samstag 17. Juli: Historische Spurenlese**
 Rohstoff- und Bodennutzung und ihre kulturellen Folgen.
- Sonntag 18. Juli: Kommunikation und Gesundheit – eine Frage des Wohnens?** Wirkung von Wohnort und -form auf den Organismus
 Das Verhältnis Landschaft – Mensch wird meist aus dem Gesichtspunkt heraus behandelt, wie sehr der Mensch sein Umfeld prägt, verändert bzw. zerstört.

Eine interessante Frage ist aber auch, in wie weit die Landschaft den Menschen prägt, verändert und seine Lebensweise vorgibt.

In dieser Vortragsreihe werden die Ergebnisse von Arbeiten vorgestellt, welche die Beziehung der Menschen zur Landschaft untersuchen, mit dem „Boden“ als zentralen Interessen-Schwerpunkt. Geologische Voraussetzungen, vorhandene Rohstoffe, Landschaftsgliederung etc. bilden zusammen mit Klima- und Vegetationsaspekten die Voraussetzung für Siedlungstätigkeit und bestimmte Kulturformen. Die Bedingungen, die Nutzung der Gegebenheiten und ihre Folgen werden ebenso behandelt, wie Ergebnisse soziologischer und geomedizinischer Studien vorgestellt.

- MENSCH UND LANDSCHAFT 1 und 2** (Vorträge aus den Vorjahren)
- Nutzpflanzen und Pflanzennutzung**
 1.1 Nutzung von Wildkräutern und Wildgemüsen
 1.2 Die Pflanze in Volksgläuben und Volksheilkunde
- Landschaft schützen – Landschaft nützen**
 2.1 Historische und psychologische Aspekte
 2.2 Landschaftsökonomie und Umweltethik
- Auskunft: Silvia Adam**, Ökologische Abteilung, NHM;
 Tel.: (01) 521 77 / 595. E-Mail: silvia.adam@nhm-wien.ac.at

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM Schauen – Spielen – Selber Forschen

Ferien-Programm: immer um 10.00 und 14.00 Uhr

Jeden Montag: DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
 Die größten „Museumsbewohner“, ihre Zeitgenossen aus dem Erdmittelalter und ihre heutigen Verwandten gibt es zu bestaunen. Bastle einen Schnappsaurier aus Pappe und Dinosaurier-Babies, die aus dem Ei schlüpfen.

Jeden Mittwoch: SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN
 Von Raubtieren ist an diesem Tag die Rede. Sie brechen nicht in Häuser ein und rauben niemanden aus. Sie sind Fleischfresser, die auf die Jagd angewiesen sind. Sie haben hoch entwickelte Sinne, sind schnell und beweglich, haben meist große Geduld und erstaunliche Kräfte.

Jeden Donnerstag: ÜBERRASCHUNG
 Worum es an diesem Tag geht, wird nicht verraten! Vielleicht lernst du funkelnde Edelsteine kennen, Werkzeuge von Menschen aus der Urgeschichte, Meteoriten aus dem Weltall, versteinerte Bäume oder interessante Tiere? Lass dich überraschen!



Jeden Freitag: VORSICHT, FALLE!
 Tiere, die täuschen, tarnen, warnen und sich mit fremden Federn schmücken. An diesem Tag erhältst du neue Einblicke in die Tricks im Tierreich.

Jeden Samstag: AUF TARZANS SPUREN
 Komm mit auf eine Entdeckungsreise in den Regenwald. Basilisken, Papageien, Ameisenbären, Vogelspinnen und Schlangen erwarten dich! Im Kindersaal kannst du Pflanzen und Gewürze aus dem Regenwald kennen lernen und Regenwald-Memory spielen.

Jeden Sonntag: LEBEN IM MEER
 Tauche mit uns in die faszinierenden Tiefen der Meere und entdecke schwebende Einzeller, fest sitzende „Blumentiere“, kriechende Seesterne, bunte Fische und gewaltige Riesenkraken. Wusstest du, dass Wale Säugetiere sind und auch Pinguinväter die Eier ausbrüten?

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

4. bis 8. 10. Kurs: Bestimmen von Edel- und Schmucksteinen mit einfachen Hilfsmitteln (Geozentrum in Hüttenberg, Kärnten)

Auch für 2004 hat das Geozentrum in Hüttenberg einen Kurs zur Bestimmung von Edel- und Schmucksteinen ausgeschrieben.

Die Teilnehmer lernen dabei, gängige geschliffene Edel- und Schmucksteine mit einfachen Bestimmungshilfen (Lupe, Einbettungsflüssigkeit und Vergleichsmaterial) selbst zu diagnostizieren. Grundlage ist das reiche Steinmaterial des Staatlichen Edelsteininstitutes im NHM in Wien.

Kursleiter: Gerhard Niedermayr
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
Kursbeitrag: € 150,- pro Person.

Für Nächtigung und Verpflegung müssen die Kursteilnehmer selbst aufkommen. Das Geozentrum bietet Zimmer mit Frühstück.

Anmeldung: Gerhard Niedermayr, Staatliches Edelinstitut, NHM, Burgring 7, 1010 Wien. Tel./Fax: (01) 521 77 / 274 oder bei GEOZENTRUM Hüttenberg, **Annerosa Leikam**, 9376 Knappenberg; Tel.: 04263 / 720, Fax: 04263 / 8102.

2. bis 9. 7. 2005 Exkursion: Mineralien, Gesteine und Geologie in der nördlichen Venediger-Gruppe (Oberpinzgau, Salzburg).

Die „Freunde des NHMW“ in Zusammenarbeit mit FUCHS-Reisen Ges.m.b.H in Hartberg.

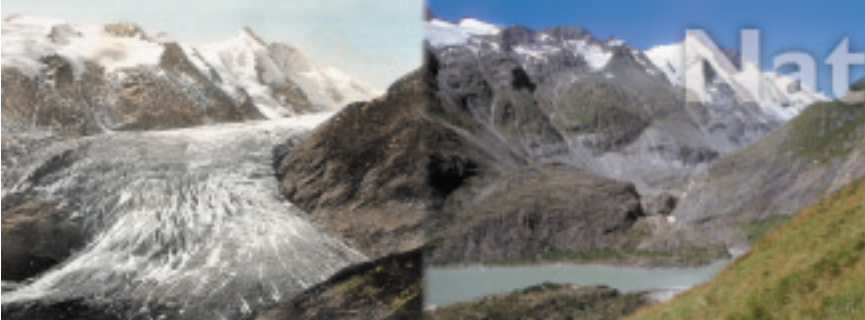
Programm: Smaragdorkommen im Habachtal, Epidotfundstelle Knappenwand und Geolehrpfad Knappenweg im Untersulzbachtal, Mineralisation Hopffeldboden, Fluoritstollen Krimml, Krimmler Wasserfälle, mit NP-Wasserwelt sowie die Heimatmuseen in Mittersill und Bramberg.

Kosten: € 450,- pro Person (inkl. Busfahrt Wien – Pinzgau - retour, HP / Basis Doppelzimmer und Führungsgebühr). Einzelzimmerzuschlag € 60,-. Nicht im Preis inbegriffen sind Gebühren für NP-Taxis und Museums-Eintritte. **Unterbringung:** Gasthof Grundlhof in Bramberg

Maximale Teilnehmerzahl: 35 Personen (EZ nur limitiert verfügbar!)

Anmeldung: Aufgrund des notwendigen frühen Buchungstermins **bis spätestens Ende Oktober 2004** bei **Gerhard Niedermayr**, Tel./Fax: (01) 521 77 / 274, E-Mail: gerhard.niedermayr@nhm-wien.ac.at oder Rosa Schönmann, Tel.: (01) 521 77 / 265, Fax: / 263, E-Mail: rosa.schoenmann@nhm-wien.ac.at.

Beide: Mineralogisch-Petr. Abteilung NHM, Burgring 7, 1010 Wien



Naturhistorisches Museum Juli 2004

Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurzgefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil

Do 1	19.00 Greenpeace und das NHM präsentieren die Sonderausstellung GLETSCHER IM TREIBHAUS im Kinosaal	Fr 16	16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD? Führung zu den Helden der Märchenwelt
Fr 2	16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD? Führung zu den Helden der Märchenwelt	Sa 17	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden 10.00, 14.00 Kinder-Programm AUF TARZANS SPUREN 14.30 Vortrag, Kinosaal Mensch und Landschaft 3 (Details siehe Textteil) HISTORISCHE SPURENLESE Rohstoff- und Bodennutzung und ihre kulturellen Folgen <i>Silvia Adam, Andreas Thinschmidt</i>
Sa 3	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 10.00, 14.00 Kinder-Programm AUF TARZANS SPUREN 14.30 Power Point Vortrag, Kurssaal DIE GENITALSEGMENTE DER INSEKTEN – EVOLUTIVE HERKUNFT UND VIELFALT Eine lustvolle Perspektive am Beispiel der Netzflügler (Neuropterida) <i>Ulrike Aspöck</i>	So 18	10.00, 14.00 Kinder-Programm LEBEN IM MEER 10.30 Vortrag, Kinosaal Mensch und Landschaft 3 (Details siehe Textteil) KOMMUNIKATION UND GESUNDHEIT – EINE FRAGE DES WOHNENS? Wirkung von Wohnort und -form auf den Organismus. <i>Silvia Adam</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden 14.00, 16.00 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
So 4	10.00, 14.00 Kinder-Programm LEBEN IM MEER 10.30 Power Point Vortrag, Kurssaal DIE GENITALSEGMENTE DER INSEKTEN – EVOLUTIVE HERKUNFT UND VIELFALT Eine lustvolle Perspektive am Beispiel der Netzflügler (Neuropterida) <i>Ulrike Aspöck</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater MIKRO-ALLERLEI 14.00, 16.00 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS	Mo 19	10.00, 14.00 Kinder-Programm DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
Mo 5	10.00, 14.00 Kinder-Programm DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT	Di 20	19.00 Vortrag (AGEMUS), Kurssaal MENSCH UND MENSCHLICHKEIT <i>Karin Kaul</i>
Mi 7	10.00, 14.00 Kinder-Programm SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, PowerPoint-Präsentation, Kinosaal DAS RASTERELEKTRONENMIKROSKOP Einblicke in den Mikrokosmos der Steine <i>Franz Brandstätter</i>	Mi 21	10.00, 14.00 Kinder-Programm SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal in Kooperation mit dem WWF SCHAUEN STATT KAUFEN Über Do's und Dont's beim Souvenirkauf auf Reisen <i>Georg Scattolin</i>
Do 8	10.00, 14.00 Kinder-Programm ÜBERRASCHUNG	Do 22	10.00, 14.00 Kinder-Programm ÜBERRASCHUNG
Fr 9	10.00, 14.00 Kinder-Programm VORSICHT, FALLE! 16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD? Führung zu den Helden der Märchenwelt 22.00 Führung DARK-SIDE. NACHTS IM MUSEUM <i>Ticketvorverkauf an der Museumskassa!</i> <i>Keine Reservierung! Limitierte Teilnehmerzahl</i>	Fr 23	10.00, 14.00 Kinder-Programm VORSICHT, FALLE! 16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD? Führung zu den Helden der Märchenwelt
Sa 10	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN 10.00, 14.00 Kinder-Programm AUF TARZANS SPUREN 14.30 Führung AM ANFANG WAR DER STAUB: METEORITE UND STERNENSTAUB <i>Franz Brandstätter</i>	Sa 24	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 10.00, 14.00 Kinder-Programm AUF TARZANS SPUREN 14.30 DVD-Vorführung, Kurssaal DIE ARIAKE-SEE (JAPAN) UND IHRE LEBENSSPENDENDEN WATTFLÄCHEN <i>Peter Dworschak</i>
So 11	10.00 bis 18.00 PRÄPARATIONSTAG IM NHM Erfahren Sie die Geheimnisse der Präparation von Museumsobjekten. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater, Saal 21 MIKROPRÄPARATION AN INSEKTEN <i>Harald Schillhammer</i> Während des Tages laufend FÜHRUNGEN in die Präparationen des Hauses. 10.00, 14.00 Kinder-Programm LEBEN IM MEER 10.30 Führung EDLES GRÜN: INTERESSANTES ÜBER GRÜNE SCHMUCK- UND EDELSTEINE <i>Franz Brandstätter</i> 14.00, 16.00 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS	So 25	10.00, 14.00 Kinder-Programm LEBEN IM MEER 10.30 DVD-Vorführung, Kurssaal DIE ARIAKE-SEE (JAPAN) UND IHRE LEBENSSPENDENDEN WATTFLÄCHEN <i>Peter Dworschak</i> 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN 14.00, 16.00 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Mo 12	10.00, 14.00 Kinder-Programm DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT	Mo 26	10.00, 14.00 Kinder-Programm DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
Mi 14	10.00, 14.00 Kinder-Programm SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, Führung Mensch und Landschaft 3 (Details siehe Textteil) STEIN UM STEIN DURCH WIEN Geologisch-Historischer Streifzug <i>Andreas Thinschmidt, Silvia Adam</i> <i>Ticketvorverkauf an der Museumskassa!</i> <i>Keine Reservierung! Limitierte Teilnehmerzahl</i>	Mi 28	10.00, 14.00 Kinder-Programm SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN 17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal AUF DARWINS SPUREN: DIE GALAPAGOSINSELN <i>Karl Edlinger</i>
Do 15	10.00, 14.00 Kinder-Programm ÜBERRASCHUNG	Do 29	10.00, 14.00 Kinder-Programm ÜBERRASCHUNG
Fr 16	10.00, 14.00 Kinder-Programm VORSICHT, FALLE!	Fr 30	10.00, 14.00 Kinder-Programm VORSICHT, FALLE! 16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD? Führung zu den Helden der Märchenwelt
		Sa 31	13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden 10.00, 14.00 Kinder-Programm AUF TARZANS SPUREN 14.30 Vortrag, Kinosaal WEICHTIERE ALS NEOBIONTEN (Neuzuwanderer) IN ÖSTERREICH Mit Führung in die wissenschaftliche Sammlung. <i>Karl Edlinger</i>